

Mudder Schmoken, de Dörpzeitung

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Will een in d' Dörp watt Neiet weeten,
watt süss in keene Zeitung steiht,
brukt blot Mudder Schmoken froagen;
de Ollsch weet öwerall Bescheid.
Se weet, wer d' Fenster morgens upmöckt
un wer klock tein erst uppstein deit;
weet, watt in d' School de lütten Kinner
an Fiewen, Veen un Dreien hemm
un watt de Lüd ganz oft un heimlich
an Furrer vör ehr Höhner klemm'.
Se weet, watt in den Kroch vertellt wärd
un weet ok, wer am meisten süppt;
weet, wer sick bi de Arbeet krank stellt
un nachts in fremde Betten krüppt.
Wenn ehr een fröcht: „Is daet ok woahr?“
secht Mudder Schmoken frech: „Na kloar.
Ick bün nich neilich, kann nich lögen
un kann de Minschen nich bedrögen.
Un wer van Dörpzeitung watt secht,
is niederträchtig un rädt' schlecht.“
„Nee“, gnuert Oll Möllersch:
„De hätt recht.“
Ernst Stadtkus



Schwarze Grüte – Das Beste!

Auch nach Jahren strotzen die Lieder der „Schwarzen Grüte“ vor Aktualität. Es macht sich eben bezahlt, dass Dirk Pursche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist hinterhergehechelt sind. Sie zeigen, dass Gesellschaftskritik auch ohne Politiker-Bashing auskommt. Es ist ein Markenzeichen der „Schwarzen Grüte“, fein geschliffenen Wortwitz mit musikalischem Können zu verbinden, und ihre bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhiebe virtuos mit Spaß an der Sprache zu würzen. Am Sonntag, dem 20. September, tritt das Duo um 15 Uhr in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) auf. Extra dafür haben sich die beiden dazu bereit erklärt, Liedervünsche des Publikums zu erfüllen. Wer einen bestimmten Song hören will, notiert ihn auf der Werbekarte zum Abend und gibt sie in der Werkstatt ab oder schickt eine Mail an o.werkstatt@t-online.de. *Text: WS, Foto: Schwarze Grüte*

Info: Das Programm beginnt um 15 Uhr. Karten unter 033970/14423 oder www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.



RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Krimi, Laufsport und Berliner Abgründe

Hajo Schumacher liest am 2. Oktober in Glöwen

GLÖWEN. Einen besonderen Gast erwartet Glöwen am Freitag, dem 2. Oktober. Der Journalist und Autor Hajo Schumacher alias Achilles liest um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Glöwen aus seinem aktuellen Berlin-Krimi „Der Tod hat einen langen Atem“. Die Lesung findet im Rahmen des Einheitslaufs / Unity Ultra Run statt.

Im dritten Band seiner humorvollen Krimireihe um Kommissar Peer Pedes trifft Laufsport auf einen mysteriösen Mordfall. Während eines 161 Kilometer langen Ultra-Marathons entlang der ehemaligen Berliner Mauer wer-

den einzelne Körperteile entdeckt. Gemeinsam mit seiner Kollegin Stephanie versucht Peer Pedes, die grausamen Funde aufzuklären. Die Ermittlungen führen tief in die Berli-

ner Geschichte, in die Welt der Laufsucht und zu einer verlorenen Liebe mit fatalen Folgen.

Achilles verbindet Spannung mit schwarzem Humor und nimmt dabei die Welt der Läufer ebenso unterhaltsam wie pointiert unter die Lupe. Damit passt die Lesung hervorragend zum Einheitslauf, der sportliche Herausforderung, Erinnerung an die deutsche Teilung und Begegnung miteinander verbindet.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über Spenden: 50 Prozent gehen direkt an das Hospiz „Weiße Berge“ in Wittenberge, die übrigen 50 Prozent unterstützen die Arbeit des Fördervereins, der den Einheitslauf aktiv begleitet. *WS*



Neuer Krimi: Der Tod hat einen langen Atem.
Foto: Anne Hufnagl, Cover: Droemer Knaur Verlag

„Stadt-Land-Spielt!“ – und Perleberg ist dabei

Familien und Spielbegeisterte sind am 19. und 20. September zum gemeinsamen Spielen eingeladen

PERLEBERG. Jedes Jahr im September heißt es in ganz Deutschland „Stadt-Land-Spielt!“. An 44 Standorten wird im Rahmen dieses Non-Profit-Projekts am Wochenende 19. und 20. September landauf, landab gespielt.

„Durch die Unterstützung der Stadt Perleberg können wir in diesem Jahr die deutschlandweite Spieleaktion das erste Mal auch in der Prignitz umsetzen“, freut sich Michael Hann, Vorstandsvorsitzender des Prignitzer Gesellschaftsspiele-Vereins.

Dieser trägt die Tage des Gesellschaftsspiels am 19. September von 10 bis 20 Uhr sowie am 20. September, dem Weltkindertag, von 10 bis 16 Uhr im Jugendfreizeitzentrum EFFI, Wittenberger Straße 91-92, aus.

„Wir rechnen an beiden Tagen mit zahlreichen Familien, Erwachsenen und Kindern“, so Michael Hann. „Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei!“

Brettspiele zahlreicher Verlage kommen auf den Tisch. Es sind alle eingeladen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, um Spaß zu haben. Die Mitstreiter des

Prignitzer Gesellschaftsspiele-Vereins erklären die Spielregeln, sodass schnell gespielt werden kann.

Michael Hann meint: Spielvergnügen ist garantiert, die Auswahl an Karten-, Geschicklichkeits- oder Partyspielen für Kinder, Familien und Erwachsene ist groß. Dabei konnten Amigo, Asmodee, Denkriesen, Hans im Glück Verlag, HeidelBÄR Games, Jumbo, KENDI, Kosmos, Pegasus, Piatnik, Ravensburger und SimbaToys mit Zoch und Noris als Sponsoren gewonnen werden.

Weitere Partner sind das Deutsche Spielearchiv der Stadt Nürnberg, das Spielezentrum Herne sowie das Drüberholz-Spielezentrum. Unterstützt wird das Projekt zudem vom Spieleverlag e.V.

„Stadt-Land-Spielt!“ findet seit 2013 immer Mitte September statt. Das Spielewochenende will Menschen über Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie psychischer Verfassung hinaus verbinden. Mit großem Engagement von Spielverlagen und Unterstützern will man das Kulturgut Spiel fördern. *WS*

Interessierte Besucher finden alle Infos dazu auf der Homepage www.stadt-land-spielt.de sowie auf dem Instagram-Account des Prignitzer Gesellschaftsspiele-Vereins „spieleverein_prignitz“.



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN		Weißer Ring: 116 006
Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr:	112	
Fax-Notruf für Gehörlose:	112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	
Krankentransport: 0331/1 92 22		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Apotheken: 0800/0 02 28 33		BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147		EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810		

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 dorina.konert@maz-online.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@maz-online.de wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!



Sommerfest in Buchholz

Ein Sommerfest wird am Samstag, 19. September 2026, in Buchholz gefeiert. Das Programm läuft von 14 bis 21 Uhr rings um das Feuerwehrgerätehaus. Die Kaffeetafel mit reichlich Kuchen steht im Gerätehaus. Auch die Feuerwehr kümmert sich um die Versorgung der Festgäste. Musik darf beim Sommerfest natürlich nicht fehlen. Sie wird von DJ Heiko gespielt. Für die Kinder stellt der Pritzwalker Sportverein 1911 e.V. seinen Spieleanhänger zur Verfügung und es gibt eine Hüpfburg. Die Dorfgemeinschaft hat sich außerdem für die Unterhaltung der großen und kleinen Gäste unterschiedliche Spiele ausgedacht. *Text: WS, Foto: Stadt Pritzwalk*

IMPRESSUM

Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 0331/620 49 154 info.prg@wochenspiegel-brb.de	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Andrea Domin	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@maz-online.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter